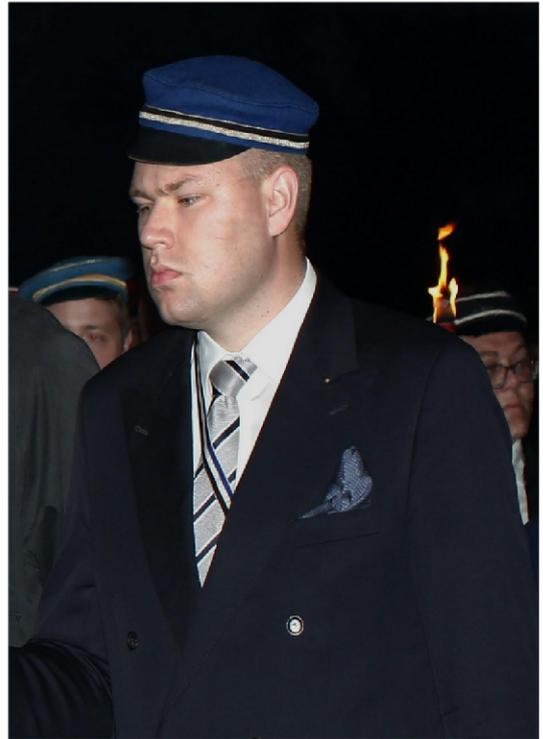


Vorsicht Neonazi

Marius Christian Metje, geboren am 23.01.1999, kommt aus Kaltenburg-Lindau. Er wurde im Juli 2015 Mitglied der **Jungen Alternative** (JA) in Niedersachsen und im Oktober 2016 deren Bezirksvorstand. Dort wird er im Kameradenkreis auch „Metjewitsch der Schlächter“ genannt. 2017 begann er in Marburg zu studieren und wurde Mitglied der **Marburger Burschenschaft Rheinfranken**. Er studiert Geschichte auf Lehramt.



Burschenschaften stellen durch ihre Organisationsstruktur als Lebensbund einen rechten Formungs- und Schulungsort dar. Ihre Funktion ist es, durch brauchumsbezogene Sozialisation junge Männer im Sinne ihrer **rechten Ideologie** in puncto Männlichkeit, Unterordnung und Härte zuzurichten. Das Haus der Rheinfranken Marburg wird als **neonazistischer Veranstaltungsort** genutzt. Als Gäste sind **Holocaustleugner**, wie Horst Mahler (1999), oder auch **Faschisten**, wie Björn Höcke (2019), herzlich willkommen. Im April 2017 griffen Rheinfranken gemeinsam mit Mitgliedern der Marburger Burschenschaft Germania und der Burschenschaft Normannia Leipzig zu Marburg Fotojournalist_innen mit **Teleskopschlagstöcken und Pfefferspray** am Rande eines Landeskongresses der Jungen Alternative Hessen, in der Lutherstraße, an. Die Rheinfranken finanzieren **extrem rechte Strukturen**, bilden Nachwuchs aus, verbreiten ihre **menschenverachtende Ideologie** und greifen regelmäßig Menschen, die nicht in ihr Weltbild passen, an. Genau das ist ihre „Tradition“!

**RHEINFRANKE SEIN HEISST NAZI SEIN!
NAZI SEIN HEISST HIER PROBLEME KRIEGEN!
Weitere Infos gerne an lebensbund.org**